

Presse-Information
FIA Formula E Championship
17. März 2018

MS&AD Andretti Formula E verpasst Punkte in Punta del Este.

- **Platz elf für António Félix da Costa beim Punta del Este E-Prix.**
- **Tom Blomqvist mit viel Pech beim Formel-E-Gastspiel in Uruguay.**
- **Nach sechs Überseerennen kommt die Formel E nun nach Europa.**

Punta del Este. Im sechsten Saisonrennen der ABB FIA Formula E Championship hat das Team von MS&AD Andretti Formula E die Punkteränge knapp verpasst. António Félix da Costa (POR) beendete den Punta del Este E-Prix (URU) auf dem elften Rang. Sein Teamkollege Tom Blomqvist (GBR) belegte den 16. Rang. Der Sieg ging an Techeetah-Pilot Jean-Eric Vergne (FRA). Der Punta del Este E-Prix schloss die erste Hälfte der aktuellen Formel-E-Saison ab. Nach sechs Überseerennen kommt die Serie nun nach Europa: Der nächste Lauf wird am 14. April in Rom (ITA) ausgetragen.

Das Qualifying

Bevor es ins Qualifying ging, hatte Tom Blomqvist im zweiten freien Training eine Schrecksekunde zu überstehen: In einer Rechtskurve verlor er auf dem Randstein die Kontrolle über sein Fahrzeug und rutschte auf der gegenüberliegenden Seite in den Reifenstapel. Während das Team das Auto reparierte, setzte Blomqvist das Training im anderen Fahrzeug fort. Im Qualifying ging er dann in der ersten der vier Gruppen an den Start und fuhr eine Rundenzeit von 1:16,424 Minuten. António Félix da Costa fuhr in der zweiten Gruppe auf die Strecke und kam auf eine Zeit von 1:14,973 Minuten. Am Ende standen für Félix da Costa der 13. und für Blomqvist der 17. Rang des Qualifying-Klassements zu Buche. Nach der Qualifikation sprach die Rennleitung gegen einige Piloten Strafen aus. Félix da Costa profitierte davon und rückte auf den elften Platz der Startaufstellung vor. Blomqvist dagegen wurde ans Ende des Feldes zurückversetzt, da nach seinem Unfall das Getriebe gewechselt werden musste.

Das Rennen

Am Start machte Félix da Costa gleich einen Platz gut und verbesserte sich auf den zehnten Rang. In einem spannenden und von vielen Positionswechseln geprägten

Rennen arbeitete sich der Portugiese anschließend noch bis auf den achten Platz nach vorn, verlor jedoch im weiteren Rennverlauf wieder an Boden. Nach 37 Runden erreichte er das Ziel auf dem elften Rang. Blomqvist versuchte von hinten eine Aufholjagd, musste sich aber letztlich mit dem 16. Rang zufriedengeben.

Die Reaktionen

António Félix da Costa, MS&AD Andretti Formula E: „Wir haben heute einiges gelernt, auch wenn es ein eher durchschnittlicher Tag war und wir knapp außerhalb der Punkte ins Ziel gekommen sind. Es war in gewisser Hinsicht ein Wochenende der gemischten Gefühle, denn ich denke, dass Punkte möglich gewesen wären. Das MS&AD Andretti Formula E Team hat viel gelernt, und wir arbeiten hart weiter, um darauf aufzubauen. Nun reisen wir zurück nach Europa und bereiten uns auf die zweite Saisonhälfte vor.“

Tom Blomqvist, MS&AD Andretti Formula E: „Insgesamt war es kein gutes Wochenende. Im ersten freien Training lief es recht gut, und die Strecke hat mir großen Spaß gemacht. Aber im zweiten Training unterlief mir ein Fehler, und ich hatte einen Unfall. Dabei wurde das Getriebe beschädigt. Es war erneut ein hartes Wochenende, aber ich werde weiter lernen. Hoffentlich läuft es etwas besser für uns, wenn wir nach Europa zurückkommen und in Rom fahren.“

Die BMW i Fahrzeugflotte

Auch in Saison 4 der FIA Formula E Championship ist BMW i der „Official Vehicle Partner“ der ABB FIA Formula E Championship. Als Speerspitze der BMW i Fahrzeugflotte geht das neue, mit BMW M Komponenten modifizierte BMW i8 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km)* auf die Strecke. Neben dem BMW i8 Coupé gehören auch der neue BMW i3s (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* als „Medical Car“ und „Race Director Car“ sowie der BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 15,4 bis 15,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km)* in seiner Funktion als „Rescue Car“ zur BMW i Fahrzeugflotte für die ABB FIA Formula E Championship.

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Matthias Schepke

Tel.: 0151 – 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße.

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.